

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026	Ausgegeben am 4. Februar 2026	26. Stück
-----------------------	-------------------------------	-----------

91. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden
92. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Stefan Benedikt
93. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Christoph Grander, PhD
94. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Herrn Dr. med. Felix Allendorff Johnson, BSc
95. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Mona Kafka
96. Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors:einer Universitätsprofessorin für Emerging Infectious Diseases gemäß § 99 Abs 4 UG
97. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Experimentelle Plastische Chirurgie
98. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational & Digital Psychiatry
99. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
100. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

91. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat in seiner konstituierenden Sitzung am 27.01.2026

Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela LACKNER
zur Vorsitzenden

und

Frau Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra OBEXER
zur stellvertretenden Vorsitzenden

gemäß § 42 Abs 2 UG für die Funktionsperiode ab 27.01.2026 gewählt.

Für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Lackner
Vorsitzende

92. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Stefan Benedikt

Herrn Dr. med. univ. Stefan Benedikt wurde mit Datum vom 15.01.2026 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Orthopädie und Traumatologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

93. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Christoph Grander, PhD

Herrn Dr. med. univ. Christoph Grander, PhD wurde mit Datum vom 15.01.2026 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

94. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde an Herrn Dr. med. Felix Allendorff Johnson, BSc

Herrn Dr. med. Felix Allendorff Johnson, BSc wurde mit Datum vom 15.01.2026 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

95. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Mona Kafka

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Mona Kafka wurde mit Datum vom 15.01.2026 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Urologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

96. Ausschreibung der Stelle eines Universitätsprofessors:einer Universitätsprofessorin für Emerging Infectious Diseases gemäß § 99 Abs 4 UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab sofort befristet auf sechs Jahre die Stelle eines Universitätsprofessors:einer Universitätsprofessorin für Emerging Infectious Diseases gemäß § 99 Abs 4 UG aus.

Die Professur wird am Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie verankert. Vom: von der Stelleninhaber:in wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation, internationale Anerkennung sowie ein hohes wissenschaftliches Engagement erwartet.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung und Weiterentwicklung des Fachs in Forschung und Lehre an der Medizinischen Universität Innsbruck.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Erforschung neuer bzw. potenzieller Erreger von Infektionskrankheiten und der Abwehrmechanismen des Wirts
- Weiterentwicklung des „One Health“ Ansatzes von Mensch, Tier und Umwelt betreffenden Infektionskrankheiten am Standort
- Vertretung des Fachs Hygiene und Mikrobiologie in Lehre und Forschung
- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Anleitung und Unterstützung von Habilitand:innen und Studierenden in der Ausarbeitung, Durchführung und Auswertung experimenteller Forschungsfragestellungen
- Leitung einer Arbeitsgruppe zur Erforschung neu auftretender Infektionskrankheiten und diesbezügliche Einwerbung von Drittmitteln

Die Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozent:innen (ao. Univ.-Prof./ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ) gemäß § 94 Abs 2 Z 2 UG und/oder durch Assoziierte Professor:innen besetzt werden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Nachweis überdurchschnittlicher Einwerbung kompetitiver Drittmittel (zB FFG, FWF, EU) und/oder Industriemittel (klinische Forschung)
- Teilnahme an nationalen und internationalen Forschungsnetzwerkprogrammen
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung in Bezug auf führende Autorenschaften (als Erstautor:in, korrespondierende:r Autor:in)
- Erfahrung im BSL-3 Bereich
- Erfahrung in der Arbeit mit komplexen humanen 3D Zellkultur-Systemen
- Engagierte Lehrtätigkeit dokumentiert durch eigenverantwortlich konzipierte Lehrveranstaltungen und kontinuierliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie andere Aktivitäten im Bereich Lehre, zB Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Lehre, Koordination eines PhD-Programms, Betreuung von akademischen Abschlussarbeiten, insbesondere PhD-Arbeiten

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 03.03.2026 (einlangend).

Die folgenden Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Beschreibung der Einbindung in die Forschungs- und Lehrstrukturen der eigenen Organisationseinheit
- Publikationsliste samt Auswertung der Impaktpunkte
- Nachweise zu den jeweils zutreffenden oben genannten Voraussetzungen

Die Vollständigkeit der Bewerbung muss gegeben sein.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleichbehandelt.

Die Bewerber:innen werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

97. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Experimentelle Plastische Chirurgie

Univ.-Klinik für Plastische-, Rekonstruktive- und Ästhetische Chirurgie
der Medizinischen Universität Innsbruck
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiter:innen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und Patient:innenversorgung erbringt.

Der:die erfolgreiche Bewerber:in schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes fach einschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe
- Erfahrung mit Gewebetechnik und Etablierung von 3D Zellkulturmodellen
- Erfahrung mit molekularbiologischen und immunologischen Techniken

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich der angewandten Forschung zur chronischen Wundheilung im Menschen
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Verfassen und Publizieren von wissenschaftlichen Arbeiten
- Leitung und Koordination der Forschungsgruppen im Forschungslabor der Plastischen Chirurgie
- Ausbau eines Forschungsnetzwerkes durch lokale, nationale und internationale Kooperationen

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: tenuretrack@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 25.02.2026.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

98. Ausschreibung einer Tenure Track Stelle gemäß § 99 Abs 5 UG für Computational & Digital Psychiatry

an der Universitätsklinik für Psychiatrie I
der Medizinischen Universität Innsbruck
(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Mit rund 3.600 Studierenden und mehr als 2.200 Mitarbeiter:innen ist die Medizinische Universität Innsbruck die bedeutendste medizinische Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich, die im Herzen der Alpen herausragende Leistungen in Lehre, Forschung und Patient:innenversorgung erbringt.

Der:die erfolgreiche Bewerber:in schließt zunächst einen auf sechs Jahre befristeten Arbeitsvertrag und nach Durchführung eines Verfahrens mit positivem Ergebnis eine Qualifizierungsvereinbarung ab. Nach Feststellung der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung erfolgt die Umwandlung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit.

Ihr Profil

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- abgeschlossene Facharztausbildung in Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Nachweis über die Voraussetzungen für die Eintragung in die Ärzteliste
- hervorragende Forschungs- und Publikationstätigkeit auf dem Gebiet der Computational & Digital Psychiatry
- Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung und Leitung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte
- universitäre Lehrerfahrung sowie die Bereitschaft, sich in der Lehre des Fachgebiets und deren Weiterentwicklung zu engagieren
- Bereitschaft zur interdisziplinären, translational orientierten Forschung
- Potential zur Leitung einer selbstständigen wissenschaftlichen Forschungsgruppe im Bereich Klinische Psychiatrie, Digitale Gesundheit/Digital Phenotyping sowie Computational Modeling & KI
- Erfahrung auf dem Gebiet der KI-Methodik spezifisch für psychische Gesundheit
- Erfahrung mit digitalen Biomarkern auf der Basis alltäglicher Interaktionen
- Beherrschung der deutschen Sprache, Mindestniveau B2 gemäß europäischem Referenzrahmen

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen der Studienrichtungen der Universität
- Implementierung und Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich Computational & Digital Psychiatry
- Einwerbung und Leitung von national und international geförderten Forschungsprojekten
- Mitarbeit in der Faculty of AI and Scientific Computing in Medicine (AISCN) der Medizinischen Universität Innsbruck
- Aufbau eines regionalen Kompetenzzentrums für KI in der psychischen Gesundheit
- Stärkung der Medizinischen Universität Innsbruck im internationalen Verbund zu Neurotechnologie und KI
- Teilnahme an Universitätsgremien

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Startpaket inklusive einer garantierten jährlichen Basisfinanzierung
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- exzellente Arbeitsbedingungen in einer höchst lebenswerten Stadt
- ein dynamisches Forschungsumfeld
- zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältige Unterstützungen durch zentrale Service-Einrichtungen
- verschiedene attraktive, betriebliche Zusatzleistungen (zB Angebote, Informationen und Serviceleistungen rund um das Thema Kinder[betreuung], eine betriebliche Pensionskasse zusätzlich zur gesetzlichen Sozialversicherung)

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe B1 (bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung auf Basis einer positiven Evaluierung) des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten vorgesehen.

Bewerbung:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe hierzu <https://www.i-med.ac.at/karriere/laufbahn.html>) sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: tenuretrack@i-med.ac.at

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 25.02.2026.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Besetzungsverfahrens entstehen.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter: <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

99. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20365

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 23.05.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum:zur Fachärzt:in bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztesgesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20378

Ärzt:in in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.07.2026 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum:zur Fachärzt:in bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztesgesetz 1998 und § 6 der Ärzt:innen-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 85.538,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20379

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.10.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20380

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.05.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20382

Fachärzt:in, B1, GH 3, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 01.05.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 30.06.2028. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Neonatologische Kenntnisse und Fertigkeiten, wissenschaftliche Expertise. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 53.513,67. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20388

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.04.2026 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrung in den Bereichen Hörimplantatanpassung, Audiologische und Intraoperative Messungen. Methoden des maschinellen Lernens (AI), Programmierkenntnisse (Python). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20392

Fachärzt:in, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Publika torisch belegte Erfahrungen und nachweisliche wissenschaftliche Qualifikation. Praktische Erfahrung mit Lungentransplantationen. Erfolgreiche Drittmittelwerbung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 107.027,34. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20394

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 15.03.2026 auf 2 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossenes Masterstudium der Psychologie, Vorerfahrung in klinisch-psychologischer Forschung, insbesondere in den Bereichen Resilienz/Emotionale Intelligenz bei Patientinnen/Patienten mit schizophrenen und affektiven Störungen, Durchführung von ePROs und Psychotherapieforschung in den genannten Bereichen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-19301

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Diversität in der Medizin, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium in Psychologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an der Gendermedizin bzw. Geschlechter- und Diversitätssensiblen Medizin, Kenntnisse qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.649,05. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung

Chiffre: MEDI-20132

Universitätsassistent:in (Praedoc), B1, GH 1, halbbeschäftigt, Institut für Physiologie, ab sofort auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: biomedizinische Fachrichtung, bevorzugt Humanmedizin oder Sportwissenschaften, Teamfähigkeit, datenanalytische Kenntnisse (R) und Interesse an deren Weiterentwicklung, Publikationserfahrung, Erfahrung in der Durchführung von Studien im Leistungssport, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 26.432,70. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-20198

Universitätsassistent:in (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Systemische Neurowissenschaften, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium in Neurowissenschaften, Bioinformatik, Computational Biology oder einem verwandten Fachgebiet, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine Erstautor:innenschaft). Erwünscht: Wir suchen eine:n motivierte:n Postpraedoc für das Liebscher-Labor, das neuronale Schaltkreisstörungen bei ALS und FTD erforscht. Ziel ist es, Krankheitsmechanismen auf zellulärer, molekularer und Netzwerkebene zu verstehen und therapeutisch nutzbar zu machen. Mit modernster In-vivo-Bildgebung, Elektrophysiologie, Modellierung und Multiomics kartieren wir Netzwerkveränderungen und testen gezielte Interventionen. In-vivo-Zweiphotonen-Mikroskopie oder Elektrophysiologie an verhaltensaktiven Tieren. Quantitative Datenanalyse und computer-gestützte Modellierung der Netzwerkaktivität. Nachweisbare Erfahrung in relevanten Techniken für die ausgeschriebene Position. Starke analytische Fähigkeiten und die Fähigkeit, in einem multidisziplinären Team zu arbeiten. Hervorragende Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 70.200,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 25. Februar 2026 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des:der Stelleninhabers:in bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor

100. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20260

Studienkoordinator:in, IIIb, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, MS-Office-Grundkenntnisse, Organisationstalent, sorgfältiges sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Sozial- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärzt:innen, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patient:innenbesuchen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20372

Technische:r Assistent:in, IIIb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.03.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 31.10.2027. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Zellkulturtechnik, respirometrische Messungen in Geweben inkl. Auswertung, molekularbiologische Techniken, Labororganisation, Bestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.919,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20373

Technische:r Assistent:in, IIIb, 75 % (Ersatzkraft), Institut für Physiologie, ab 15.03.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 23.03.2031. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Interesse an experimentellem Arbeiten und Forschen, Mithilfe bei der Durchführung wissenschaftlicher Experimente, Instandhaltung des Labors, weiters Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, gute Sozialkompetenz, Organisationstalent, sehr gute Kommunikationsfähigkeiten. Aufgabenbereich: Genotypisierungen, molekularbiologische Arbeiten inkl. Klonierungen, Immunhistologie und Fluoreszenzmikroskopie, Zellkultur, allgemeine Laborarbeiten der Grundlagenforschung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 32.878,65 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20374

Referent:in für Eventmanagement und Redaktion, IIIb, 75 %, Abteilung Public Relations und Medien, ab 15.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Events, Tourismus oder Kommunikation oder vergleichbare dreijährige berufliche Praxis in einer solchen Position. Aufgabenbereich: Eventmanagement, Aufbereitung & Erstellung von Inhalten für alle Kanäle (Web & Social Media), Redaktionelle Tätigkeit, Planung, Organisation und Durchführung von Medienaktivitäten (z.B. Pressekonferenzen) - Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Kommunikationskanäle (z.B. Website, Social Media, Intranet etc.), Kontakt- und Netzwerkpflge.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 32.878,65 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 14. Februar 2026 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-20385

Spezialist:in Bereich Kinderbetreuung & Vereinbarkeit, IVa, Koordinationsstelle Gleichstellung, Frauenförderung und Diversität, ab 01.04.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Entwicklung, Umsetzung sowie Evaluierung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Anlauf- und Informationsstelle für Beschäftigte und Studierende zu Themen wie Kinderbetreuung, Pflegeverantwortung und familienbezogenen Unterstützungsangeboten in Abstimmung mit den zuständigen Stellen, Koordination und organisatorische Betreuung der bestehenden Kinderbetreuungsangebote (z.B. hausinterner Kindergarten, Betriebliche Tageseltern, etc.) inkl. Belegungsabwicklung und Ansprechfunktion, Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen (z.B. Kampagnen, Workshops, Aktionstage), Koordination laufender Projekte sowie Zusammenarbeit mit internen und externen Kooperationspartner:innen, administrative Abwicklung von Wiedereingliederungsmaßnahmen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 48.304,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20386

Studienkoordinator:in, IIIb, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.04.2026. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, MS-Office-Grundkenntnisse, Organisationstalent, sorgfältiges sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Sozial- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärzt:innen, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patient:innenbesuchen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20387

Referent:in, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, ab 01.04.2026. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: MS-Office-Kenntnisse, hohe soziale Kompetenz/Teamfähigkeit, genaue und selbstständige Arbeitsweise, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Führen der elektronischen Projektakten, Projektplanung und -Strukturierung, Termin- und Ressourcenkoordination, Unterstützung bei administrativen Prozessen, Besprechungsmanagement und Protokollführung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 19.314,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20389

Feinmechaniker:in, IIIb, 10 %, Institut für Physiologie, ab 01.03.2026 auf 6 Monate ab Dienstantritt. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Metall- und Kunststoffverarbeitung, in Gerätebau und Geräteentwicklung. Erwünscht: lösungsorientierte Arbeitsweise, Kommunikationsstärke, Genauigkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Entwicklung, Planung und Umsetzung von technischen Vorgaben sowie Einbringung eigener Ideen zur Verbesserung und Weiterentwicklung bestehender Prototypen für die Messung von Sauerstoffbindungskurven anhand kleinster Mengen humaner Blutproben.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 4.383,82 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 14. Februar 2026 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-20390

Referent:in, IIIb, 40 % (Ersatzkraft), Internationale Beziehungen - International Relations, ab 15.03.2026 auf die Dauer der Abwesenheit des:der Planstelleninhabers:in, längstens jedoch bis 31.10.2028 mit der Option auf unbefristete Verlängerung. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse universitärer Strukturen, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Verlässlichkeit, genaue und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Abwicklung aller organisatorischen und administrativen Prozesse im Zusammenhang mit den PhD-Programmen der Medizinischen Universität Innsbruck, administrative Betreuung der Studierenden und der Lehrenden, Unterstützung der Koordinator:innen der PhD-Programme, Prüfung von Dokumenten, Vorbereitung der Zulassung, Erstellen der Abschlusssdokumente.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 17.535,28 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20391

Referent:in, IVa, halbbeschäftigt Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, ab 01.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes, einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich Gender, Diversität und/oder Frauenförderung. Erwünscht: Erfahrungen im Projektmanagement sowie in der Betreuung von Social-Media-Kanälen und der Erstellung von Social Media Inhalten, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C1), präzise, selbstständige Arbeitsweise, Vertraulichkeit, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientiertheit, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Graphikprogramme (Canvas oder ähnliches), Kenntnisse der universitären Strukturen. Aufgabenbereich: Projektmanagement, Präventionsmaßnahmen, Veranstaltungen und Initiativen des AKGLs, eigenständige wissenschaftliche Analysen der Gleichstellungsparameter/Kennwerte, selbstständige Erstellung von Analysen und Grafiken sowie Erarbeiten von Berichten, Besetzungsverfahren, SAP, administrative Unterstützung des Büros des AKGLs, Front Office und Back Office Tätigkeiten des AKGLs.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 24.152,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 14. Februar 2026 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI-20401

Buchhalter:in, IIIb, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab 01.05.2026. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung als Buchhalter:in. Erwünscht: Kenntnisse in SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Nachweis von Buchhaltungskenntnissen durch Schul-, Dienst- oder Prüfungszeugnisse, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Kreditoren-, Debitoren-, Banken- und Anlagenbereich sowie sonstige Finanzbuchungen, Kontoabstimmungen, Anlage und Pflege von Stammdaten, Archivierung, Mahnwesen, Erstellung von Auswertungen und Berichten bis hin zur Mitarbeit im Jahresabschluss sowie bei Systemanpassungen, sonstige dem Bereich Rechnungswesen zugeordnete Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20403

Technische:r Assistent:in, IIIb, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.04.2026. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Zellkultur, molekularbiologische Arbeitsmethoden, Fluoreszenzmikroskopie, sowie Methodik im Bereich Biodruck, eigenständige Datenanalyse, Unterstützung bei der technischen und methodischen Unterweisung von wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen. Mithilfe bei Labororganisation inkl. Koordination & Verwaltung von Materialbedarf.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 43.838,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20407

Statistiker:in, IVa, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab 01.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium oder entsprechende Spezialisierung. Erwünscht: Hochschulstudium in den MINT Bereichen oder verwandten Fächern oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der biostatistischen Betreuung klinischer Studien, umfassende Kenntnisse der Biostatistik sowie einschlägiger Software (R, Python, SQL, REDCap). Erfahrung im Datenmanagement, sowie in der Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien. Kenntnisse in Studiendesign, Fallzahlplanung, Studienprotokollerstellung sowie in allgemein epidemiologisch-klinischen Methoden, mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Nephrologie, Erfahrung mit Registerdaten, Erfahrung in internationalen Forschungsprojekten und -konsortien sowie in der Kooperation mit externen Partner:innen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 48.304,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20147

Obduktionsassistent:in, IIb, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort auf 2 Jahre ab Dienstantritt mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung/ einschlägige Berufserfahrung als Sektions-/Präparationsassistent/in oder gleichzuhaltende Eignung (z.B. Operationstechnische Assistent/in), mit der Aussicht auf Entfristung. Erwünscht: Sehr gute handwerkliche, präparatorische Fähigkeiten, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Assistenz bei Obduktionen inklusive Vor- und Nachbereitung, Probenentnahme für weitergehende Untersuchungen, Betreuung des Leichenein- und -ausganges, Durchführung von Hygiene- und Pflegemaßnahmen in der Prosektur, Vorbereitung histologischer Untersuchungen, Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.681,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 14. Februar 2026 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bewerbungen sind bis zum 25. Februar 2026 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiter:innen ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis des:der Stelleninhabers:in bzw. der Stelleninhaber:innen gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürger:innen müssen gewährleistet sein.

Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Rektor
